

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

Abschnitt: 2 (Mündung Elzebach bis Polenzpark)

Gewässer: Cunewalder Wasser

Gemarkung: Cunewalde

von km: 6+183,7

Gemeinde: Cunewalde

bis km: 8+257,2

Beschreibung Hochwasser August 2010

Hauptursache der Schäden am Gewässer geht auf die teilweise erhebliche Sohleintiefung in diesem Abschnitt und in der Folge Hinterspülungen von Mauern und anderen gewässernahen Bauwerken zurück.

In den stark eingeeengten Bereichen hat das Gewässer eine besonders starke Sohlerosion entwickelt, so dass am Gewässerrand errichtete Bauwerke, wie z.B. Mauern aber auch Wohn- oder Nebengebäude unterspült wurden.

Gesamtschadenshöhe: 1.143.100 Euro *(nach HWRMP Cunewalder Wasser, Stufe 1, Tab. 11)*

Leistungsfähigkeit Gewässer

Gewässer überwiegend HQ100 bis > HQ200

Bewertung bestehender Hochwasserschutzinfrastruktur

Keine besondere Hochwasserschutzinfrastruktur am bzw. entlang des Gewässers.

Im Gewerbegebiet am Bärhäuser Wasser befindet sich ein Regenrückhaltebecken, jedoch ohne funktionierende Notentlastung.

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

Abschnitt: 2 (Mündung Elzebach bis Polenzpark)

Gewässer: Cunewalder Wasser

Gemarkung: Cunewalde

von km: 6+183,7

Gemeinde: Cunewalde

bis km: 8+257,2

Anzahl:

1 Maßnahmen in der Fläche

1.1 administrative Instrumente

- | | |
|--|--------------------------|
| 1.1.1 Berücksichtigung des HW-Schutzes in der kommunalen Flächen- und Bauleitplanung | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 Kennzeichnung von überschwemmungsfährdeten Bereichen | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 Sicherung von Retentionsräumen | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1.2.1 Beratung der Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input type="text" value="1"/> |
| 1.2.2 Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input type="text" value="2"/> |
| 1.2.3 Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input type="text" value="1"/> |
| 1.2.4 Bereitstellung von Flächen für den Hochwasserschutz und die Gewässerentwicklung | <input type="checkbox"/> |

2 Maßnahmen zum Rückhalt in der Fläche

2.1 im Einzugsgebiet

- | | |
|---|--------------------------------|
| 2.1.1 Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="text" value="8"/> |
| 2.1.2 Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="text" value="2"/> |
| 2.1.3 Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="text" value="1"/> |

3 Maßnahmen im/am Gewässer

3.1 Abflussquerschnitt/-kapazität

- | | |
|--|--------------------------------|
| 3.1.1 Freihalten des Abflussquerschnittes | <input type="text" value="1"/> |
| 3.1.2 Beseitigung einer Engstelle (z.B. nicht leistungsfähige Brücken) | <input type="text" value="6"/> |
| 3.1.3 Gewässerausbau | <input type="text" value="3"/> |
| 3.1.4 Bau/Ertüchtigung Umleitungsgerinne | <input type="checkbox"/> |

4 Technische Hochwasserschutzmaßnahmen

4.1 Siedlungswasserwirtschaft

- | | |
|---|--------------------------------|
| 4.1.1 Regenwassermanagement | <input type="text" value="5"/> |
| 4.1.2 Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> |
| 4.1.3 Schutz vor Wasserzutritt (Druck- und Grundwasser, Rückstau) | <input type="checkbox"/> |

4.2 Hochwasserschutzanlagen

- | | |
|---|--------------------------------|
| 4.2.1 Rückbau einer HW-Schutzanlage (Deich, Damm, Mauer) | <input type="checkbox"/> |
| 4.2.2 Umbau/Ertüchtigung einer HW-Schutzanlage (Deich, Damm, Mauer) | <input type="checkbox"/> |
| 4.2.3 Neubau einer HW-Schutzanlage (Deich, Damm, Mauer) | <input type="text" value="1"/> |

4.3 Hochwasserrückhalteanlagen

- | | |
|---|--------------------------|
| 4.3.1 Umbau/Ertüchtigung einer HW-Rückhalteanlage (HRB, Polder) | <input type="checkbox"/> |
| 4.3.2 Neubau einer HW-Rückhalteanlage (HRB, Polder) | <input type="checkbox"/> |

4.4 Objektschutz

- | | |
|---|--------------------------------|
| 4.4.1 Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken | <input type="text" value="2"/> |
| 4.4.2 Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung | <input type="checkbox"/> |
| 4.4.3 Einsatz eines mobilen Hochwasserschutzsystems | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

Abschnitt: 2 (Mündung Elzebach bis Polenzpark)

Gewässer: Cunewalder Wasser

Gemarkung: Cunewalde

von km: 6+183,7

Gemeinde: Cunewalde

bis km: 8+257,2

zutreffend:

5 Maßnahmen zur sonstigen Risikovorsorge

5.1 Bauvorsorge

5.1.1 Hochwasserangepasstes Planen und Bauen



5.1.2 Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen



5.2 Risikovorsorge

5.2.1 Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen



6 Hochwasserfrühwarnung und -benachrichtigung

6.1 Informationsvorsorge

6.1.1 Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten



6.1.2 Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes



6.1.3 Erweiterung der Hochwasservorhersage



6.2 Verhaltensvorsorge

6.2.1 Veröffentlichung der HW-Gefahrenkarten und der HW-Risikokarten



6.2.2 Aufklärung, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit



7 Operative Gefahrenabwehr auf Grundlage von Alarm- und Einsatzplänen

7.1 Bewältigung des Hochwasserereignisses

7.1.1 Aufstellen von Alarm- und Einsatzplänen



7.1.2 Katastrophenschutzmanagement (Maßnahmen der Wasserwehren einschl. Evakuierung)



7.1.3 Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen



8 Vorschläge zu ausgewählten vordringlichen Maßnahmen der künftigen Wiederaufbauplanung

8.1 Regeneration

8.1.1 Aufbauhilfe und Wiederaufbau



Maßnahmeblatt										
Abschnitt: 2 (Mündung Elzebach bis Polenzpark)					Gewässer: Cunewalder Wasser					
Gemarkung: Cunewalde					von km: 6+183,7					
Gemeinde: Cunewalde					bis km: 8+257,2					
Maßnahmen-Code			Empfohlene Einzelmaßnahmen			Bewertung		Wirkungsanalyse		
Lfd. Nr.	Nr. Übersicht	Nr. Abschnitt				Aufwand	Vorteil	auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	auf Schutzgüter
13	-	3.1.3	-	2	Gewässerprofilierung u. Rückbau Uferbefestigungen/-mauern (z.B. Böschungen 1:1 - 1:2) im Abschnitt von Stat. km 7+968,0 bis 8+015,0 ohne Ersatzbau Steg Nr. 17	o	+	o	+	+
14	-	3.1.2	-	2	Umbau der Engstelle zur Verbesserung der Abflussleistung, hier: Straßenbrücke Nr. 18 LASuV plant - Kappenerneuerung - keine geometrische Änderung vorgesehen	o	+	+	+	+
15	-	1.2.3	-	2	Erhalt, Um-/Rückbau Anliegerbrücke Nr. 19 u. Steg Nr. 20 im Abschnitt von Stat. km 7+850,0 bis 7+894,0 durch Privateigentümer unter Berücksichtigung bestehender Wasserrechte	o	-	o	o	o
16	-	3.1.2	-	2	Umbau Engstelle zw. Verbesserung d. Abflussleistung durch Profilaufweitung, hier: Anliegerbrücke Nr. 21	+	+	+	+	+
17	-	3.1.1	-	2	Beräumung Abflussprofil/Erhöhung der hydraulischen Leistungsfähigkeit, hier: Straßenbrücke Nr. 22 LASuV plant - Kappenerneuerung - keine geometrische Änderung vorgesehen	o	+	+	+	+
18	-	3.1.2	-	2	Beseitigung Engstelle, hier: nicht leistungsfähiger Anliegersteg Nr. 24	-	o	o	+	+
19	-	2.1.2	-	2	Änderung Linienführung einschl. Absenkung vorhanden. Absturz mit Richtungsänderung und Rückbau der Engstelle zur Verbesserung der Abflussleistung, hier: Brücke Nr. 25	+	+	o	+	+
20	-	4.1.1	-	2	Reduzierung von Niederschlags-/Oberflächenwasser aus Gewerbeflächen mit hohem Versiegelungsgrad Verkehrs- und Dachflächen) durch Rückhaltung, hier: Gewerbegebiet Bärhäuser Wasser - Vergrößerung und Ausnutzung des vorhandenen Feuerlöschteiches	+	+	+	+	+
21	-	3.1.2	-	2	Umbau/Rückbau von Engstellen, hier: Anliegerbrücken 26, 27 und 28 in Abhängigkeit alternativer Zufahrtsmöglichkeiten	+	+	o	+	+
22	-	3.1.3	-	2	Gewässerprofilierung und Rückbau der Uferbefestigungen/-mauern auf linker Seite im Abschnitt von 7+438,3 480,40 bis 7+602,00 einschl. Verbesserung der Abflussleistung der Brücken Nr. 31 und 32 (Baumaßnahme des LASuV, "Ertüchtigung Stützmauer 6")	+	+	o	+	+

Maßnahmeblatt

Abschnitt: 2 (Mündung Elzebach bis Polenzpark)

Gewässer: Cunewalder Wasser

Gemarkung: Cunewalde

von km: 6+183,7

Gemeinde: Cunewalde

bis km: 8+257,2

Maßnahmen-Code			Empfohlene Einzelmaßnahmen	Bewertung		Wirkungsanalyse		
Lfd. Nr.	Nr. Übersicht	Nr. Abschnitt		Aufwand	Vorteil	auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	auf Schutzgüter
23	- 4.1.1	- 2	Reduzierung von Niederschlags-/Oberflächenwasser aus Gewerbeflächen mit hohem Versiegelungsgrad (Verkehrs- u. Dachflächen) durch Rückhaltung (z.B. Sammelbecken), ggf. Rückbau Scheunengebäude am rechten Ufer des Cunewalder Wassers oberh. Brücke 32, hier: Fa. Hensel Mess-, Regel- u. Prüftechnik	+	+	+	+	+
24	- 3.1.2	- 2	Regenwassermanagement: Reaktivierung/Vergrößerung Kleppermühlteich zum Regenwasserrückhalt	+	+	+	+	+
25	- 4.4.1	- 2	Objektschutz von Bebauung in überschwemmungsgefährdeten Gebieten, hier: Gebäude im Abschnitt von Stat. km 7+306,3 bis 7+518,4 (rechts und zwischen Bachweg und Hauptstraße)	o	+	+	o	+
26	- 2.1.1	- 2	Uferabflachung u. Strukturierung der Ufer (z.B. Böschung bis 1:3) zwecks Flussprofilerweiterung im Abschnitt von Stat. km 7+068,4 bis 7+167,3	-	o	o	+	+
27	- 2.1.1	- 2	Renaturierung Gewässerbett/Umbau Sohlabsturz bei Stat. km 7+010,7 in Raue Rampe/Sohlgleite zur Erhöhung des HW-Rückhaltevermögens und zur Sohlstabilisierung	+	o	o	+	+
28	- 2.1.2	- 2	Änderung der Linienführung und Anpassung der Gefälleverhältnisse zur Fließwegverlängerung und dem Entgegenwirken einer fortschreitenden Sohlerosion im Abschnitt von Stat. km 6+889,2 bis 6+938,2	o	+	+	+	+
29	- 4.4.1	- 2	Objektschutz von Bebauung in überschwemmungsgefährdeten Gebieten, hier: Gebäude im Abschnitt von Stat. km 6+796,0 bis 7+054,3 (Schmiedegasse/Hauptstraße)	o	+	+	o	+
30	- 3.1.3	- 2	Gewässerumbau zur Verbesserung der Abflussleistung im Abschnitt von Stat. km 6+739,8 bis 6+820,0 einschl. Verbesserung der Abflussleistung der Stege Nr. 43, 44 und 45	+	+	+	+	+
31	- 2.1.1	- 2	Uferabflachung/-aufweitung rechts (z.B. Böschung 1:2) zur Verbesserung der Retentionswirkung im Abschnitt von Stat. km 6+405,9 bis 6+515,0	o	+	+	+	+
32	- 3.1.2	- 2	Umbau Engstelle, hier: Brücke Nr. 48 (BW 7), seit Frühjahr 2012 im Bau	-	+	o	+	+
33	- 2.1.1	- 2	Renaturierung, Uferabflachung/-aufweitung zur Verbesserung des HW-Rückhaltevermögens im Abschnitt von Stat. km 6+315,0 bis 6+382,0 (z.B. Ufermauern in Böschungen 1 :1 umbauen)	o	+	+	+	+

Maßnahmeblatt										
Abschnitt: 2 (Mündung Elzebach bis Polenzpark)					Gewässer: Cunewalder Wasser					
Gemarkung: Cunewalde					von km: 6+183,7					
Gemeinde: Cunewalde					bis km: 8+257,2					
Maßnahmen-Code			Empfohlene Einzelmaßnahmen			Bewertung		Wirkungsanalyse		
Lfd. Nr.	Nr. Übersicht	Nr. Abschnitt				Aufwand	Vorteil	auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	auf Schutzgüter
34	-	2.1.4	-	2	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung/Erhöhung Rückhaltepotenzial im Abschnitt von Stat. km 6+183,7 bis 6+260,2 einschl. Rückbau Steg Nr. 52	-	+	o	+	+
35	-	4.1.1	-	2	Reduzierung von Niederschlags-/Oberflächenwasser aus Gewerbeflächen mit hohem Versiegelungsgrad (Verkehrs- und Dachflächen) durch Rückhaltung, hier: Fa. Betonwerk Schuster (z.B. durch HW-angepasste Nutzung des Teiches beim Werksgelände und/oder lokaler Versickerung)	+	+	+	+	+
36	-	4.1.1	-	2	Reduzierung von Niederschlags-/Oberflächenwasser aus Gewerbeflächen mit hohem Versiegelungsgrad (Verkehrs- und Dachflächen) durch Rückhaltung, hier: Fa. Leuner Zimmerei und Sägewerk (z.B. durch lokale Versickerung)	+	+	+	+	+
37	-	1.2.2	-	2	Angepasste Ackernutzung sowie alternative land- und forstwirtschaftliche Nutzung, Änderung der Bewirtschaftungsform im Einzugsgebiet	+	+	+	+	o
38	-	1.2.1	-	2	Beratung der Land- und Forstwirtschaft zum Einfluss der Bewirtschaftungsformen auf den Hochwasserabfluss	-	+	o	+	+
39	-	4.3.2	-	2	Neubau einer Hochwasser-Rückhalteanlage zur Abflussreduzierung aus dem Elzebach	++	++	+	+	+
96	-	1.2.2	-	2	Regenwassermanagement: Reduktion und Entzerrung der Abflussspitzen aus der Fläche oberhalb des neuen Radweges	o	o	o	+	+
97	-	4.1.1	-	2	Regenwassermanagement: Ausnutzung des Rückhaltevolumens der Geländemulde oberhalb Getränkehandel Klose	o	o	o	+	+
98	-	2.1.1	-	2	Renaturierung des Elzebaches unterhalb der Elzeteiche, Gewässerentrohrung/Gewässeröffnung zur Verbesserung des HW-Rückhaltevermögens	+	+	+	+	+
99	-	2.1.1	-	2	Renaturierung des Bärhäuser Wassers (Gewässeröffnung) z. Verbesserg. des HW-Rückhaltevermögens und anlegen einer Löschwasserentnahme durch Anstau, Zisterne oder Anbindung vorhandenen Teiches	++	+	+	+	+

Maßnahmeblatt										
Abschnitt: 2 (Mündung Elzebach bis Polenzpark)			Gewässer: Cunewalder Wasser							
Gemarkung: Cunewalde			von km: 6+183,7							
Gemeinde: Cunewalde			bis km: 8+257,2							
Maßnahmen-Code			Empfohlene Einzelmaßnahmen		Bewertung		Wirkungsanalyse			
Lfd. Nr.	Nr. Übersicht	Nr. Abschnitt			Aufwand	Vorteil	auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	auf Schutzgüter	
100	-	2.1.1	-	2	Renaturierung des Elzebaches neben Sägerwerk/Zimmerrei Leuner, Gewässer- und Uferprofilierung zur Verbesserung des HW-Rückhaltevermögens	o	+	+	+	+
107	-	2.1.1	-	2	Renaturierung d. Elzebaches von Mündung bis Czornebohstraße (bei Erwerb des "Kleinen Kulturhauses" durch Gemeinde), Gewässer- und Uferprofilierung zur Verbesserung des HW-Rückhaltevermögens	+	+	+	+	+